

"Hast du guten Flachs gesponnen,
küßt der Liebste dich beim Bronnen,
sagt dir manches Liebeswort,
das du trägst zum Herzen fort.

Schnurr, mein Fädchen, schnurr!
surr, mein Rädchen, surr
immerzu,
ohne Ruh',
bis der Flachs gesponnen ist,
und der Liebste kommt und küßt!"

Mitgeteilt von Fried. Wilh. Kroes, Dortmund, Ms. 5950 ~~zu~~ (Nach
Frage 11: Von alten Fastnachtsbräuchen, S. 2 (1977).

(s. auch W 8750, 8752-8753)

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)

fr. xi f.